



## Anschaftung neuer nachhaltiger Hofmöbel

<i>Antragsteller/in</i> Kunstwerkstätten e.V.	<i>Datum</i> 02.06.2020
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ortsteilvertretung Innenstadt	Entscheidung Antrag zum Ortsteilbudget	05.08.2020	Ö

### Anlage/n

- 1 Antrag Anschaffung neuer nachhaltiger Hofmöbel öffentlich
- 2 Anlage Anschaffung neuer nachhaltiger Hofmöbel öffentlich

EINGEGANGEN 0 2. Juni 2020 *Wj*

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Kanzlei der Bürgerschaft  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

## Antrag zum Ortsteilbudget

Zuständige Ortsteilvertretung	Innenstadt
Antragsteller*in	Kunstwerkstätten e.V.
Titel der Maßnahme	Anschaffung neuer, nachhaltiger Hofmöbel
Zuwendungshöhe (Brutto) EUR	3.000
<b>Kurze Begründung der Maßnahme</b> Der Hof der Kinder- und Jugendkunstschule wird für Kurse, Schul- und Kitaprojekte, für große und kleine Pausen, Klassenabschlußfeste, die Kulturnacht, Ferienangebote (inklusive Übernachtung) und durch die wartenden Angehörigen der Kurskinder genutzt. Alte Holzmöbel mußten entsorgt werden und wir würden gern die Anzahl der Kunststoffbänke und -tische aufstocken.	
<b>Anlage/n</b> Projektbeschreibung samt Fotos	
Datum und Unterschrift Antragsteller*in	7.5.20 <i>M. Heroldtz</i> <i>J. Fuhrmann</i>



Jugendkunstschule Greifswald Anklamer Str. 15-16 17489 Greifswald

## Antrag zur Unterstützung bei der Anschaffung neuer Hofmöbel

Die Kunstwerkstätten bitten die Ortsteilvertretung Innenstadt um Unterstützung bei der Anschaffung von neuen, nachhaltigen Hofmöbeln.

Die Kinder- und Jugendkunstschule "Kunstwerkstätten" wurde im Jahr 2000 gegründet und ist seitdem fester Bestandteil der kulturellen Bildung der Hanse- und Universitätsstadt Greifswald.

2013 sind wir in die Anklamer Straße 15-16 gezogen und haben das Haus und den Hof nach und nach zu einem künstlerischen Zuhause für unsere Kursteilnehmer\*innen und Besucher\*innen gemacht.

Den Schwerpunkt unseres Bildungsangebotes bilden die wöchentlichen Kurse in den verschiedenen Kunstsparten. In diesem Kurshalbjahr bieten wir 49 Kurse an, wovon 43 zustande gekommen sind (siehe auch Programmheft). Für Vorschulkinder, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene gibt es Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, plastische Gestaltung, Theater, Tanz, Trickfilm sowie Kurse mit eher handwerklicher Ausrichtung, z.B. Nähkurse, eine Probierwerkstatt oder eine Schmuckwerkstatt. Man kann hier eigene Talente entdecken, seine künstlerische Entwicklung vorantreiben und dabei anderen Menschen begegnen.

Ein fester Bestandteil der Kunstwerkstätten ist die Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindertagesstätten der Stadt und der Umgebung. Die inhaltliche Ausgestaltung dieser Zusammenarbeit ist sehr vielfältig und wird individuell abgestimmt. So gibt es Projektstage (z.B. zum Thema Steinzeit, altes Handwerk, Maltechniken), thematische Projektwochen (Trickfilmwerkstätten, Buchprojekte), Ganztags-Schulangebote (wöchentliche Kurse) oder Projektstunden mit Kindertagesstätten.

Gerade bei Projekten mit Schulen und Kindergärten nutzen wir den Hof als Arbeitsort, für größere und kleine Pausen, zum Feiern von Abschlussfesten oder für Lesenächte an der Feuerschale.

Neben der intensiven Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten pflegen wir eine beständige und lebendige Kooperation mit vielen anderen Kulturinstitutionen wie z.B. dem Theater Vorpommern, dem Pommerschen Landesmuseum, dem St. Spiritus, der Stadtbibliothek, dem Literaturzentrum "Koeppenhaus", dem Kulturamt, dem Präventionsrat oder dem Büro für internationale Kontakte. Wir unterstützen die Ausgestaltung kultureller Veranstaltungen wie z.B. den jährlichen Caspar-David-Friedrich-Tag und die Kulturnacht, sind beim Klostermarkt dabei und dem Ryck-Aktionstag.

Zum festen Programm der Kunstwerkstätten gehören seit vielen Jahren auch die Ferienwerkstätten. In den Winter-, Sommer- und Herbstferien haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in unseren Werkstätten zu arbeiten und aus den unterschiedlichen Angeboten zu wählen. In der Regel gibt es 4 bis 6 unterschiedliche Werkstätten pro Tag und die Kinder können zwischen den Angeboten frei wechseln. Auch in dieser Zeit nutzen wir den Hof für Angebote oder die Kinder essen hier ihr Frühstück, spielen, zeichnen...

Gerade für jüngere Kinder gibt es in den Sommerferien bei uns im Haus das MiKuSoCa – MiniKunstSommerCamp mit 2 Übernachtungen auf dem Hof. Die Kinder können drei Tage nach Herzenslust zeichnen, malen, bauen und werkeln. Besonders hier dient der Hof auch als Treffpunkt für die gemeinsamen Mahlzeiten oder zum Arbeiten.

Die Bänke werden nicht nur von den verschiedenen Kursen zum Arbeiten genutzt, sondern viele Eltern nutzen im Sommer den grünen Hof auch zum Entspannen, während sie auf ihre Kinder in den Kursen warten. Guckt man aus unserem Bürofenster unterm Dach, sieht man fast immer Eltern mit großen und kleinen Kindern, mit Kuchen, in Gespräche vertieft, lesend oder zeichnend, dort sitzen. Der Hof ist den ganzen Tag geöffnet.

**Büro**  
Tel. 03834-885 888  
mail@kunst-werkstaetten.de  
www.kunst-werkstaetten.de

**Bankverbindung**  
Volksbank Vorpommern  
BIC GENODEF1ANK  
IBAN DE24 1506 1638 0208 1964 27

**Träger:** Kunstwerkstätten e.V.  
Steuernummer: 084-141-04887  
Registernummer: VR 4664  
Vereinsregister: Amtsgericht Stralsund

Träger der Kinder- und Jugendkunstschule ist der Verein Kunstwerkstätten e.V. Er wurde am 8. März 1999 gegründet und verfolgt laut §3 seiner Satzung gemeinnützige Zwecke.

Im Jahr 2010 und 2017 erhielten die Kunstwerkstätten das Qualitätssiegel „Staatlich anerkannte Jugendkunstschule“ vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Unsere Fördergelder sind größtenteils in Projekten gebunden, weshalb Sonderausgaben und Investitionen für uns eine große Hürde und Herausforderung sind.

Für den Hof haben wir 2017 über eine Spendenaktion 4 Tische mit Bänken anschaffen können. Wir hatten vorab lange nach einer nachhaltigen Stadtmöbelvariante gesucht und sind dabei auf die Firma Hahn Kunststoffe gestoßen. Die Möbel werden aus Recyclingkunststoff und in Deutschland umweltfreundlich und nachhaltig produziert. Sie können auf dem Hof überwintern, die Sonne schadet ihnen nicht und sie sind so schwer, dass man sie nicht vom Hof tragen kann. Wir haben jetzt 2 Jahre Erfahrung mit ihnen und bis auf die Tatsache, dass es zu wenige sind, sind wir sehr zufrieden.

Für den vorderen Teil des Hofes fehlen uns um z.B. Plätze für eine ganze Schulklasse, d.h. wir bräuchten dort noch eine Garnitur (1 Tisch + 2 Bänke) und im hinteren Teil beim Sandkasten und der Kegelbahn würden wir gern Bänke aufstellen. Dort standen lange Zeit Holzbänke, die wir im letzten Jahr entsorgen mussten, da sie verrottet waren. Im mittleren Bereich des Hofes würden wir gern eine Rundbank aufstellen. Sie ermöglicht bei Workshops und Festen das kommunikative Sitzen in größerer Runde.

Die Kunststoffmöbel sind eine gute Alternative für die verrotteten Holzmöbel und wir haben uns bei den bisherigen für ein warmes Rot entschieden, welches sich gut in den grünen Hof einfügt. Da die Anschaffung unsere finanziellen Möglichkeiten übersteigt, bitten wir die Ortsteilvertretung um Hilfe. Als Ergänzung für die vorhandenen Möbel haben wir die folgenden Modelle ausgesucht:

(Weitere Informationen zu den Kunststoffen, Größen und Modellen finden sich unter [www.hahnkunststoffe.de](http://www.hahnkunststoffe.de))

Bank Piccadilly (rot/grau) (2x)	601,80 Euro
Bank ohne Lehne Canetti (rot/grau) (2x)	414,80 Euro
Tisch Trinity (1x)	277,10 Euro
Rundbank Roncade (1x)	1.328,55 Euro
Gesamt (brutto) inklusive 15 % Rabatt: 3.120,48 Euro	
2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 7 Tagen	<b><u>3.058,07 Euro</u></b>

Ab einem Nettowarenwert von 2000,- Euro erfolgt die Lieferung frachtfrei ohne Entladung. Das Entladen und den Aufbau würde unser Verein übernehmen.

Wir würden uns sehr über eine Unterstützung der Ortsteilvertretung freuen und stehen natürlich für Nachfragen zur Verfügung:

Ansprechpartner: Jana Lehrkamp ([jl@kunst-werkstaetten.de](mailto:jl@kunst-werkstaetten.de))

Trixi Gülland ([tg@kunst-werkstaetten.de](mailto:tg@kunst-werkstaetten.de))

Greifswald, 30.4.19 *Martha Bahls Mittergiz*

Ort, Datum

Unterschriften Vorstand Kunstwerkstätten e.V.

## Fotostrecke Kunstschulalltag



Vordereingang der Kunstwerkstätten in Greifswald in der Anklamer Str. 15/16, polnische Studenten mit der Trickfilmkünstlerin Izabela Plucinska



Kulturnacht: Holzwerkstation auf dem Hof der Kunstwerkstätten



Malkurs auf dem Hof



Abschlussgrillen im Sommer



Hofleben



Hinterer Teil des Hofes mit Kegelbahn



Frühförderung im Malsaal



Mittelalterprojekt in der Holzwerkstatt



Tanzkurs im Tanz- und Theaterraum



Schulprojekt in der Keramikwerkstatt



Trickfilmkurs in der Medienwerkstatt



Nähkurs in der Textilwerkstatt



Ferienwerkstatttag zu Malerei und Tanz



FSJlerin im Malsaal



Blick in den Hinterhof und auf die Möbel



Rakubrand auf dem Hof